

Franz Müller

geboren 1895 — gestorben im September 1971. Dieser natur- und heimatverbundene Freund ist den Lesern unserer Kirmeszeitung auch bekannt geworden durch viele schöne Aufsätze, die er für unsere Zeitung geschrieben hat. Er war für die Redaktion wie ein lebendes Lexikon der Horchheimer Ortsgeschichte. Zur letzten Ruhe wurde er in Nievern an der Lahn im Grabe seiner Frau beigesetzt.

Fritz König

Im Alter von 80 Jahren verschied der in Schlesien geborene Horchheimer Mitbürger Studienrat i. R. Fritz König. Nach seiner Ausbildung als Volksschullehrer und späterem musikalischen Studium an der Hochschule für Kirchen- und Schulmusik in Berlin übte er eine vielseitige Konzert- und Unterrichtstätigkeit aus. Als Dozent der Volkshochschule und Leiter von Liebhaberorchestern war sein Leben bestimmt durch herzliche Mitmenschlichkeit und mitreißende Begeisterung für die edle Musik.

Hans Hoffmeyer

Im Alter von 71 Jahren verstarb

der bekannte Geschäftsmann Hans Hoffmeyer aus Horchheim. Mehr als 5 Jahre leitete er die Geschicke des F. C. Horchheim. Seiner Initiative verdankt u. a. Horchheim und die Horchheimer Höhe die neue Bezirkssportanlage.

Anna Wolff

Im Alter von 81 Jahren hat die mit Horchheim tief verwurzelte Lehrerin Fräulein Anna Wolff für immer Abschied von uns genommen. Am 8. 1. 1890 wurde sie in Horchheim geboren. Nach den Studienjahren am Lehrerinnenseminar in Koblenz (1904 bis 1910) führte sie ihr Erzieherberuf über Herdorf (bis 1914) und Metternich im Jahre 1926 wieder in ihre Heimat Horchheim zurück, wo sie nun mit großer Liebe und ihrer ganzen Arbeitskraft an der Schule wirken konnte.

Dr. Günter Köhl

Am 27. September 1971 verstarb an den Folgen eines Unfalls Dr. rer. nat. Günter Köhl. Der im In- und Ausland bekannte Wissenschaftler lebte lange Zeit mit seinen Eltern und Geschwistern in Horchheim, wo er nach dem Kriege die Katholische Jugendarbeit aufbaute. Der Verstorbene wurde 1928 in Köln geboren

Schmerzliche Verluste



Franz Müller



Fritz König



Hans Hoffmeyer



Anna Wolff



Dr. Günter Köhl



Peter Philippsen



Hanni Kesselheim



Eduard Gans

und absolvierte erfolgreich seine Studien der Physik in Mainz und Frankfurt.

Peter Philippsen

Geboren in Horchheim im November 1895, erlernte er nach seiner Schulentlassung das Bildhauerhandwerk beim Meister Helhoegen in Moselweiß. Viele, in Holz und Stein gemeißelte Werke beweisen, daß er sein Handwerk bis zur künstlerischen Vollendung beherrschte.

Hanni Kesselheim

geboren im September 1895 — gestorben im Dezember 1971.

Dazwischen liegt ein Leben, das ausgefüllt war mit der Sorge um seine Familie. Sein Jubiläum und die Ehrenmitgliedschaft in der Kirmesgesellschaft beweisen, daß der Altkirmesvater, wie man ihn bei fröhlichen Anlässen gerne nannte, altes Brauchtum gepflegt und so der Horchheimer Bürgerschaft gedient hat.

Eduard Gans

Im Horchheimer Krankenhaus starb am 9. März 1972 im Alter von 83 Jahren Herr Schulleiter E. Gans. Herr Gans wurde 1889 in Bendorf geboren. Er studierte in Neuwied.

IPA-Verputz-Systeme

beseitigen:

Keller- und Gebäudefeuchtigkeit jeder Art
Druckwasserschäden bei jedem Mauerwerk
Kondenswasserbefall auf dem Mauerwerk
Ausblühungen und Pilzbefall

Beratung und Ausführung:

Bauunternehmung Urmacher und Schneider
Koblenz-Horchheim, v. Eyß 7a, Telefon 7 16 59/7 34 69

Horchheimer Eck

Inh. Eugen Rüdiger

Warme Küche durchgehend geöffnet
gepflegte Getränke
und Heringe im Topf nach Hausfrauen-Art
Königsbacher-Pils u. Bockbier vom Faß
mit Speißbraten

KOBLENZ-HORCHHEIM, Emser Str. 328, Tel. 7 13 23

*Das kleinste Lokal in Horchheim am Rhein
ist das Horchheimer Eck, sehr adrett, sehr fein
und ist einer daneben, und kann nicht mehr weiter,
dann stimmt das uns ja hier nur heiter.
Drum ist unser Motto in unserem Lokal,
Geselligkeit, Humor, Gemütlichkeit allemal!*



MÖBELHAUS
otto Klawiter
KOBLENZ, FIRMUNGSTR. 2 (AM GÖRRESPLATZ)

bietet Ihnen die neuesten Modelle
zu sensationellen Preisen.
Überzeugen Sie sich von unseren einmaligen Angeboten.
Natürlich sofortige Lieferung.